

Seite: 1/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung

Druckdatum: 31.10.2023 Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3) überarbeitet am: 31.10.2023

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1. Produktidentifikator

· Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 625.0

· UFI: UDGU-D04Y-800J-91MC

· 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs <u>oder</u> Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nur für gewerbliche Anwender.

· Verwendung des Stoffs / des Gemischs: Klebstoff

· 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant:

KLEIBERIT SE & Co. KG

Max-Becker-Str. 4 76356 Weingarten

Deutschland

Auskunftgebender Bereich:

Telefon: +49 (0) 7244 62-0 FAX: +49 (0) 7244 700-0 E-Mail: sicherheit@kleiberit.com

· 1.4. Notrufnummer:

+49 89 220 61012 Deutschland (Deutsch, Englisch)

0800 000 7801 Deutschland (gebührenfrei - nur aus Deutschland zu erreichen)

+44 1235 239670 Regionalnummer Europa (europäische Sprachen)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 GHS/CLP

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- · 2.2. Kennzeichnungselemente
- Gefahrenpiktogramme





GHS02 GHS07

· Signalwort Gefahr

· Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung

Druckdatum: 31.10.2023 Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3) überarbeitet am: 31.10.2023

Handelsname / Artikel-Nr.: 625.0

(Fortsetzung von Seite 1)

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337+P313 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P403+P233

· Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-4isothiazolin-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (Gemisch im Verhältnis 3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- 2.3. Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Gemische
- · Beschreibung: Zubereitung aus nachfolgend aufgeführten Stoffen und ungefährlichen Bestandteilen
- · Gefährliche Inhaltsstoffe:

#### Registrier-Nummern Bezeichnung / Einstufung CLP

≥5-<10%

%

CAS: 79-20-9 Methylacetat EINECS: 201-185-2 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3,

Reg.nr.: 01-2119459211-47-0000 H336, EUH066

CAS: 123-86-4 n-Butylacetat 5-10%

EINECS: 204-658-1 Flam. Lig. 3, H226; STOT SE 3, H336, EUH066

Reg.nr.: 01-2119485493-29-XXXX

CAS: 71-36-3 ≥1-<2% Butanol

EINECS: 200-751-6 Flam. Liq. 3, H226; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336

CAS: 67-56-1 <1%

EINECS: 200-659-6 Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3,

Reg.nr.: 01-2119433307-44-XXXX H311; Acuté Tox. 3, H331; STOT SE 1, H370

Spezifische Konzentrationsgrenzen: STOT SE 1;H370: C ≥ 10 % STOT SE 2; H371: 3 % ≤ C < 10 %

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 3/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung

Druckdatum: 31.10.2023 Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3) überarbeitet am: 31.10.2023

Handelsname / Artikel-Nr.: 625.0

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on <0.05%

EINECS: 220-120-9 Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Reg.nr.: 01-2120761540-60-XXXX Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2,

H315; Skin Sens. 1, H317

Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1; H317:C ≥ 0,05 %

CAS: 55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG ≥0,00025-<0,0015%]

nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr.

220-239-6] (3:1)

Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 2, H310; Acute Tox. 2, H330; Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410

(M=100); Skin Sens. 1A, H317, EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1C;H314: C ≥ 0,6 % Skin Irrit. 2; H315:  $0.06 \% \le C < 0.6 \%$ 

Eye Dam. 1; H318: C ≥ 0,6 %

Eye Irrit. 2; H319:  $0.06 \% \le C < 0.6 \%$ Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015 %

· Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- · Nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
- Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

- · Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.
- · 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz Benommenheit Schwindel Übelkeit

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1. Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Essigsäure

(Fortsetzung auf Seite 4)



Seite: 4/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung

Druckdatum: 31.10.2023 Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3) überarbeitet am: 31.10.2023

Handelsname / Artikel-Nr.: 625.0

(Fortsetzung von Seite 3)

· 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

· Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# · 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Zündquellen fernhalten.

- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
- · 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### · 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kapselung oder Absaugung erforderlich.

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Dampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Sprühen: In abgesaugter Kabine mit laminarem Luftstrom ausführen.

Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur.

Probenahme durch Eintauchen vermeiden.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Behälter nach Gebrauch sofort verschließen.

- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Gute Industriehygiene einhalten.
- · 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen Ort lagern.
- · Zusammenlagerungshinweise: Nationale Vorschriften beachten.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Keine.
- Nach TRGS 510 / VCI-Lagerklasse: 3
- · 7.3. Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

, D



Seite: 5/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung

Druckdatum: 31.10.2023 Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3) überarbeitet am: 31.10.2023

Handelsname / Artikel-Nr.: 625.0

(Fortsetzung von Seite 4)

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### · 8.1. Zu überwachende Parameter

- · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
- · DNEL-Werte

#### 79-20-9 Methylacetat

Dermal DNEL langfristig 88 mg/kg (Mensch) Inhalativ DNEL langfristig 305 mg/m3 (Mensch)

#### 123-86-4 n-Butylacetat

Dermal DNEL langfristig 11 mg/kg (Mensch) Inhalativ DNEL langfristig 300 mg/m3 (Mensch)

#### 67-56-1 Methanol

Dermal DNEL kurzfristig 40 mg/kg (Mensch)

DNEL langfristig 40 mg/kg (Mensch)

Inhalativ DNEL kurfristig 260 mg/m3 (Mensch)

DNEL langfristig 260 mg/m3 (Mensch)

· PNEC-Werte

#### 79-20-9 Methylacetat

PNEC-Süßwasser 0,12 mg/l (nicht spezifiziert)
PNEC-Meerwasser 0,012 mg/l (nicht spezifiziert)
PNEC-Süßwassersediment 0,128 mg/kg (nicht spezifiziert)
PNEC-Meerwassersediment 0,0128 mg/kg (nicht spezifiziert)
PNEC-Boden 0,0416 mg/kg (nicht spezifiziert)
PNEC-Abwasserreinigungsanlage(STP) 600 mg/l (nicht spezifiziert)

## 123-86-4 n-Butylacetat

PNEC-Süßwasser 0,18 mg/l (nicht spezifiziert)
PNEC-Meerwasser 0,018 mg/l (nicht spezifiziert)
PNEC-Süßwassersediment 0,981 mg/kg (nicht spezifiziert)
PNEC-Meerwassersediment 0,0981 mg/kg (nicht spezifiziert)
PNEC-Boden 0,0903 mg/kg (nicht spezifiziert)

#### 67-56-1 Methanol

PNEC-Süßwasser 154 mg/l (nicht spezifiziert)
PNEC-Meerwasser 15,4 mg/l (nicht spezifiziert)
PNEC-Boden 23,5 mg/kg (nicht spezifiziert)
PNEC-Abwasserreinigungsanlage(STP) 100 mg/l (nicht spezifiziert)

### 2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

PNEC-Süßwasser 0,00403 mg/l (nicht spezifiziert)

(Fortsetzung auf Seite 6)



Seite: 6/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung

Druckdatum: 31.10.2023 Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3) überarbeitet am: 31.10.2023

Handelsname / Artikel-Nr.: 625.0

(Fortsetzung von Seite 5)

PNEC-Meerwasser 0,000403 mg/l (nicht spezifiziert)
PNEC-Süßwassersediment 0,0499 mg/kg (nicht spezifiziert)
PNEC-Meerwassersediment 0,00499 mg/kg (nicht spezifiziert)
PNEC-Boden 3 mg/kg (nicht spezifiziert)
PNEC-Abwasserreinigungsanlage(STP) 1,03 mg/l (nicht spezifiziert)

# 55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

PNEC-Süßwasser 0,00339 mg/l (nicht spezifiziert)
PNEC-Meerwasser 0,00339 mg/l (nicht spezifiziert)
PNEC-Süßwassersediment 0,027 mg/kg (nicht spezifiziert)
PNEC-Meerwassersediment 0,027 mg/kg (nicht spezifiziert)
PNEC-Boden 0,01 mg/kg (nicht spezifiziert)
PNEC-Abwasserreinigungsanlage(STP) 0,027 mg/l (nicht spezifiziert)

### · Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

#### 71-36-3 Butanol

BGW (Deutschland) 2 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: vor nachfolgender Schicht Parameter: Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse)

10 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse)

## 67-56-1 Methanol

BGW (Deutschland) 15 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren

vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Methanol

### · CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes Art Wert Einheit

#### 79-20-9 Methylacetat

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 620 mg/m³, 200 ml/m³ 2(I);DFG, AGS, Y

#### 123-86-4 n-Butylacetat

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³

2(I); AGS, Y

IOELV (EU Englisch) Kurzzeitwert: 723 mg/m³, 150 ml/m³

Langzeitwert: 241 mg/m³, 50 ml/m³

(Fortsetzung auf Seite 7)



Seite: 7/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung

Druckdatum: 31.10.2023 Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3) überarbeitet am: 31.10.2023

Handelsname / Artikel-Nr.: 625.0

(Fortsetzung von Seite 6)

71-36-3 Butanol

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 310 mg/m³, 100 ml/m³

1(I);DFG, Y

67-56-1 Methanol

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 130 mg/m³, 100 ml/m³

2(II);DFG, EU, H, Y

IOELV (EU Englisch) Langzeitwert: 260 mg/m³, 200 ml/m³

Haut

2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

MAK (Deutschland) vgl.Abschn.IIb und Xc

55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

MAK (Deutschland) Langzeitwert: 0,2E mg/m³

vgl.Abschn.Xc

· 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die Dauer der Exposition begrenzen auf:

8 Stunden

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- · Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- · Atemschutz Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
- · Handschutz Schutzhandschuhe
- · Handschuhmaterial Handschuhe aus synthetischem Gummi
- · Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille
- · Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

>57 °C

Leichtentzündlich.

· Allgemeine Angaben

Aggregatzustand
 Farbe
 Geruch:
 Geruchsschwelle:
 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Flüssig
Weiß
Fruchtartig
Nicht bestimmt.
Nicht bestimmt.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

· Entzündbarkeit

· Untere und obere Explosionsgrenze

 · Untere:
 3 Vol %

 Obere:
 16 Vol %

 · Flammpunkt:
 5 °C

 · Zündtemperatur
 370 °C

· Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

· pH-Wert bei 20 °C: ca. 4

(Fortsetzung auf Seite 8)



Seite: 8/14

(Fortsetzung von Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung

Druckdatum: 31.10.2023 Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3) überarbeitet am: 31.10.2023

Handelsname / Artikel-Nr.: 625.0

· Viskosität:
· Kinematische Viskosität

Nicht bestimmt.

• Dynamisch bei 20 °C: ca. 13.000 mPas

Brookfield (6 / 20 rpm)

· Löslichkeit

• Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) Nicht bestimmt. · Dampfdruck: Nicht bestimmt.

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte bei 20 °C:
 Relative Dichte
 Dampfdichte
 Ca. 1,08 g/cm³
 Nicht bestimmt.
 Nicht bestimmt.

· 9.2. Sonstige Angaben

· Aussehen:

· Form: Flüssig

 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

· Zündtemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist

die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/

Luftgemische möglich.

Keine Explosionsgefahr bei Erhitzen, Reiben oder

Schlag.

· Zustandsänderung

· Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen

· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

Explosivstoff entfällt
Entzündbare Gase entfällt
Aerosole entfällt
Oxidierende Gase entfällt
Gase unter Druck entfällt

• Entzündbare Flüssigkeiten Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Entzündbare Feststoffe
 Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische
 Pyrophore Flüssigkeiten
 Pyrophore Feststoffe
 Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische
 Stoffe und Gemische

· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser

entzündbare Gase entwickeln entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten entfällt
Oxidierende Feststoffe entfällt
Organische Peroxide entfällt

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und

Gemische entfällt

(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung

Druckdatum: 31.10.2023 Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3) überarbeitet am: 31.10.2023

Handelsname / Artikel-Nr.: 625.0

(Fortsetzung von Seite 8)

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und

Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· 10.1. Reaktivität

siehe Punkt 10.3

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · 10.2. Chemische Stabilität Stabil bei Lagerung und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- · 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- · 10.4. Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.5. Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Essigsäure

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- · 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Einstufungsrelevante LD/LC<sub>50</sub>-Werte:

### 79-20-9 Methylacetat

Oral LD<sub>50</sub> >6.482 mg/kg (Ratte)

Dermal LD<sub>50</sub> >2.000 mg/kg (Ratte) (Limittest)

Inhalativ LC<sub>50</sub> /4 h >48 mg/l (Ratte)

LC<sub>50</sub> >2.000 mg/l (Ratte)

## 123-86-4 n-Butylacetat

Oral LD<sub>50</sub> 10.760 mg/kg (Ratte) (OECD 423)

Dermal LD<sub>50</sub> >14.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)

Inhalativ LC<sub>50</sub> /4 h 23,4 mg/l (Ratte) (OECD 403)

in vivo, vapour

#### 71-36-3 Butanol

Oral LD<sub>50</sub> 790 mg/kg (Ratte)

Dermal  $LD_{50}$  3.400 mg/kg (rbt)

Inhalativ LC<sub>50</sub> /4 h 8.000 mg/l (Ratte)

### 67-56-1 Methanol

Oral LD<sub>50</sub> 143 mg/kg (Mensch)

7.300 mg/kg (Maus)

5.900 mg/kg (Ratte)

Dermal LD<sub>50</sub> 20.000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ LC<sub>50</sub> /4 h 85 mg/l (Ratte)

### 2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Oral LD<sub>50</sub> >1.150 mg/kg (Maus)

(Fortsetzung auf Seite 10)



Seite: 10/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung

Druckdatum: 31.10.2023 Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3) überarbeitet am: 31.10.2023

Handelsname / Artikel-Nr.: 625.0

(Fortsetzung von Seite 9)

1.020 mg/kg (Ratte)

Dermal LD<sub>50</sub> >2.000 mg/kg (Maus)

4.115 mg/kg (Ratte)

# 55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

Oral  $LD_{50}$  457 mg/kg (Ratte) Dermal  $LD_{50}$  141 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ LC<sub>50</sub> /4 h 0,33 mg/l (Ratte)

- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- · Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Die Verwendung von Konservierungsstoffen in diesem Produkt ist notwendig. Es sind Fälle bekannt, in denen eine Sensibilisierung auf diese Stoffe vorliegt und bei Hautkontakt können allergische Reaktionen auftreten. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
- Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

# ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- · 12.1. Toxizität
- · Aquatische Toxizität:

#### 79-20-9 Methylacetat

LC<sub>50</sub> 250-350 mg / I / 96h (Zebrafisch (Brachydanio rerio))

EC<sub>50</sub> >120 mg / I / 72h (Grünalge-Pseudokirchneriella subcapitata)

## 123-86-4 n-Butylacetat

LC<sub>50</sub> 62 mg / I / 96h (Zebrafisch (Brachydanio rerio))

18 mg / I / 96h (Fisch)

LC<sub>50</sub> 71 mg / I / 48h (Goldorfe (Leuciscus idus))

EC<sub>50</sub> 44 mg / I / 48h (Wasserfloh - daphnia)

EC<sub>50</sub> 647,7 mg / I / 72h (Algen)

#### 67-56-1 Methanol

LC<sub>50</sub> 15.500 mg / I / 96h (Blauer Sonnenbarsch-Lepomis macrochirus)

(Fortsetzung auf Seite 11)



Seite: 11/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung

Druckdatum: 31.10.2023 Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3) überarbeitet am: 31.10.2023

Handelsname / Artikel-Nr.: 625.0

(Fortsetzung von Seite 10)

#### 2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

LC<sub>50</sub> 1,3 mg / I / 96h (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

LC<sub>50</sub> 2,94 mg / I / 48h (Wasserfloh - daphnia)

EC<sub>50</sub> 3,7 mg / I / 48h (Wasserfloh - daphnia)

EC<sub>50</sub> 0,37 mg / I / 72h (Grünalge-Pseudokirchneriella subcapitata)

# 55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

LC<sub>50</sub> 0,19 mg / I / 96h (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

0,19 mg / I / 96h (Fisch)

EC<sub>50</sub> 0,16 mg / I / 48h (Wasserfloh - daphnia)

EC<sub>50</sub> 0,018 mg / I / 72h (Grünalge-Pseudokirchneriella subcapitata)

- · 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.3. Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4. Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

- · 12.7 Andere schädliche Wirkungen
- · Verhalten in Kläranlagen:

Polymerkomponente: Elimination durch Adsorption an Belebtschlamm.

Eine Abtrennung kann durch Flockungsfällung erfolgen.

· Bemerkungen:

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

- Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 : schwach wassergefährdend

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- · 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
- · Verfahren zur Beseitigung des Produktes

#### Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog

08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Verfahren zur Beseitigung der Verpackung

#### **Empfehlung:**

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 12)



Seite: 12/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung

Druckdatum: 31.10.2023 Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3) überarbeitet am: 31.10.2023

Handelsname / Artikel-Nr.: 625.0

(Fortsetzung von Seite 11)

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

· ADR, IMDG, IATA UN1133

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· RID / ADR 1133 KLEBSTOFFE

· IMDG, IATA **ADHESIVES** 

14.3. Transportgefahrenklassen

· Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe

· Gefahrzettel

14.4. Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA

· 14.5. Umweltgefahren: Nicht anwendbar.

· 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-

Zahl):

· EMS-Nummer: F-E,S-D Stowage Category Α

· 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg

gemäß IMO-Instrumenten Nicht anwendbar.

· Begrenzte Menge (LQ) 5L Freigestellte Mengen (EQ)

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

Beförderungskategorie

· Tunnelbeschränkungscode

· Bemerkungen: Beförderung nach 2.2.3.1.4 ADR (viskose Flüssigkeiten)

·IMDG

· Limited quantities (LQ) 5L

Excepted quantities (EQ) Code: E1

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

Transporting in accordance to 2.3.2.2 IMDG (viscous · Bemerkungen:

liquids)

· IATA

· Bemerkungen: Transporting in accordance to 3.3.3.1.1 IATA DGR

(viscous liquids)

PAS < 30L; CAO < 100L

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

· 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Zu beachten Abschnitt 2 - Mögliche Gefahren

(Fortsetzung auf Seite 13)



Seite: 13/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung

Druckdatum: 31.10.2023 Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3) überarbeitet am: 31.10.2023

Handelsname / Artikel-Nr.: 625.0

(Fortsetzung von Seite 12)

- · Richtlinie 2012/18/EU Seveso-III-Richtlinie:
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t
- · Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH, ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 69
- Verordnung (EU) Nr. 649/2012

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang I BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · Nationale Vorschriften
- · D: Technische Anleitung Luft
- · Klasse Anteil in %
- · | <1
  - NK 10-20
- · D: Wassergefährdungsklasse WGK 1: schwach wassergefährdend.
- · Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: Nur für gewerbliche Anwender.
- · VOC 2010/75/EU [g/L]: <350,0 g/l
- · VOC 2010/75/EU [%]: <20,00 %
- · Andere Nationale Vorschriften
- · DK: MAL-Code: 3-3
- · CH: VOCV Flüchtige organische Verbindungen: Anteil [Masse-%] <20,00 %
- · 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 14)



Seite: 14/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung

	. accang	
Druckdatum: 31.10.2023	Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)	überarbeitet am: 31.10.2023
Handelsname / Artikel-Nr.: 625.0		
		(Fortsetzung von Seite 13)
H226 Flüssigkeit und	Dampf entzündbar.	(Fortestearing von Conto 10)
H301 Giftig bei Verso		
	nädlich bei Verschlucken.	
H310 Lebensgefahr b	ei Hautkontakt.	
H311 Giftig bei Hautk		
	were Verätzungen der Haut und schwere Augenschä	den.
	H315 Verursacht Hautreizungen.	
H317 Kann allergisch	e Hautreaktionen verursachen.	
H318 Verursacht sch	were Augenschäden.	
	were Augenreizung.	
H330 Lebensgefahr b	ei Einatmen.	
H331 Giftig bei Einatr		
H335 Kann die Atemy		
	ceit und Benommenheit verursachen.	
H370 Schädigt die O		
	√asserorganismen.	
	Vasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	
	erorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
	ontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.	
EUH071 Wirkt ätzend au	if die Atemwege.	
International Carriage of Dang IMDG: International Maritime (IATA: International Air Transport GHS: Globally Harmonised Sy EINECS: European Inventory ELINCS: European List of Not CAS: Chemical Abstracts Sen DNEL: Derived No-Effect Leve PNEC: Predicted No-Effect Cot LC50: Lethal concentration, 50 LD50: Lethal dose, 50 percent SVHC: Substances of Very His VPVB: very Persistent and very AGW: Arbeitsplatzgrenzwert AGS: Ausschuss für Gefahre DFG: Senatskommission zur Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüs Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüs Acute Tox. 3: Akute Toxizität Acute Tox. 4: Akute Toxizität Acute Tox. 2: Akute Toxizität Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzeye Dam. 1: Schwere Augenst Sye Irrit. 2: Schwere Augenst Skin Sens. 1: Sensibillisierung Skin Sens. 14: Sensibillisierung Stort SE 1: Spezifische Zielo STOT SE 1: Spezifische Zielo	onyme: International des marchandises dangereuses par route (Europeierous Goods by Road) Code for Dangerous Goods Internation and Labelling of Chemicals Internation (REACH) Internati	
	efährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1 efährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2	
,		D-